

**Fehler, Fehler!** Lernt man aus Fehlgriffen, treibt man seine Karriere oder Unternehmen voran. Der richtige Umgang mit Fehlern bedeutet Wachstum

# Ein Schritt zurück, zwei vor

Die Fehlerkultur-Spezialistin über den konstruktiven Umgang mit Fehlern.

JOHANNA JENNER

Wien. Nicht nur die Relativitätstheorie hat Albert Einstein entdeckt, sondern auch, dass es wichtig ist Fehler zu machen; und er stellte fest: „Wer noch nie einen Fehler gemacht hat, hat sich noch nie an etwas Neuem versucht.“ Was das für den Erfolg und die Karriere bedeutet? „Auch Genies und Profis machen Fehler. Sie gehen aber anders damit um. Das macht sie produktiv und erfolgreich“, so die Fehlerkultur-Spezialistin Elke M. Schüttelkopf. Wie Fehler in Erfolge umgewandelt werden können, wie die Fehlerkultur verbessert und wie mit Fehlern konstruktiv umgegangen wird, zeigt Schüttelkopf in Workshops.

## Aus Fehlern lernen

Wo gearbeitet wird, passieren Fehler. Ob eine falsche Ziffer in einer Kalkulation, Tippfehler oder gravierende Entscheidungsfehler. „So unterschiedlich Fehler sind, so wichtig ist es, unterschiedlich damit umzugehen. Denn belanglose Fehler und solche mit hohem Risikopotenzial brauchen andere Strategien“, erklärt Elke M. Schüttelkopf.

Aber Fehler haben auch ein großes Potenzial inne. „Fehler können zeigen, dass wir Mut haben, etwas Neues zu wagen. Sie sind Wegbegleiter zu mehr Innovation und Erfolg. Sie machen uns dabei aufmerksam, dass etwas noch nicht passt und zeigen, wo es Verbesserung- und Lernbedarf gibt“, so Schüttelkopf. Fehler kann man also für mehr Qualitätsbewusstsein, Innovationskraft und Veränderungsfähigkeit in Unternehmen nützen. „Es liegt ein enormes Produktivitätspotenzial im professionellen Umgang mit Fehlern“, ist Schüttelkopf überzeugt. In vielen Unternehmen sind aber Fehler oder Fehlerkultur ein Fremdwort. Falsche Entscheidungen und son-

stige Fehlritte werden unter den Teppich gekehrt oder anderen zugeschoben. „Mangelndes Lernen führt aber zur Wiederholung immer derselben Fehler“, so Schüttelkopf. Die Folgewirkungen werden oft unterschätzt. Fehler verursachen nicht nur zusätzliche Kosten und Arbeit, sondern verärgern Kunden oder können dem Image schaden. Die Lösung? Der Aufbau einer produktiven Fehlerkultur. Diese kann durch ausgeprägtes Fehlerbewusstsein, Fehleroffenheit und einen gezielten Einsatz von situationsabhängiger Fehlerstrategien erreicht werden. Das zeigt und fördert die Fehlerkultur-Spezialis-

tin in firmeninternen Workshops für Führungskräfte und Teams.

## Fehlerkompetenz im Test

Wie es um die Fehlerkultur eines Unternehmens steht, lässt sich anhand eines Fehlerkultur-Indikators aufzeigen, den Elke M. Schüttelkopf entwickelt hat. Wichtige Fragen dabei: Wie wollen und können wir mit Fehlern umgehen? „Im anschließenden Coaching wird das Fehlerbewusstsein gestärkt, optimales Fehlermanagement vermittelt und den Stress im Umgang mit eigenen Fehlern reduzieren gelernt“, so die Fehler-Expertin.



© Schüttelkopf GmbH

Fehlerkultur-Spezialistin Elke Schüttelkopf über den wichtigen Lerneffekt aus Fehlern.

wir wachsen weiter\*



## INFO POINT

### FEHLERKULTUR, Training & Coaching Angebot:

Firmeninterne Team-Trainings, Führungskräfte-Workshops und Einzelcoachings zur Fehler-Kompetenz sowie der „Fehlerkultur-Indikator“ – ein Online-Test, mit dem Unternehmen und Organisationen den produktiven Wert ihrer Fehlerkultur erheben können.

### Kontakt:

Schüttelkopf GmbH, Elke M. Schüttelkopf,  
Marianngasse 30, 1050 Wien,  
Tel.: 01/406 89 33  
E-Mail: elke.m.schuettelkopf@fehlerkultur.at,  
www.fehlerkultur.at